

VORARLBERGER LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2014**Ausgegeben am 18. Dezember 2014****80. Stück**

80. Verordnung: Naturschutzgebiet „Gsieg – Obere Mähder“ in Lustenau, Änderung

Verordnung der Landesregierung über eine Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Gsieg – Obere Mähder“ in Lustenau

Auf Grund der §§ 26 und 35 Abs. 5 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung, LGBl.Nr. 22/1997, in der Fassung LGBl.Nr. 72/2012, wird verordnet:

Die Verordnung der Landesregierung über das Naturschutzgebiet „Gsieg – Obere Mähder“ in Lustenau, LGBl.Nr. 23/1994, in der Fassung LGBl.Nr. 70/1996, Nr. 92/1998, Nr. 77/2003, Nr. 72/2004 und Nr. 77/2009, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift des § 3 lautet:

„§ 3 Schutzmaßnahmen“

2. Im § 3 wird der bisherige Text als Abs. 1 bezeichnet; im nunmehrigen Abs. 1 entfällt die lit. i und die bisherigen lit. j bis m werden als lit. i bis l bezeichnet.

3. Dem § 3 wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) Im Schutzgebiet sind Hunde an der Leine zu führen, deren Länge drei Meter nicht überschreitet.“

4. Im § 4 Abs. 1 lit. f wird der Ausdruck „§ 3 lit. 1“ durch den Ausdruck „§ 3 Abs. 1 lit. 1“ ersetzt.

5. Der § 4 Abs. 3 lautet:

„(3) Die Ausübung der Jagd ist im Rahmen der jagdrechtlichen Vorschriften gestattet, davon ausgenommen sind Treibjagden in den Monaten März bis Juli.“

6. Im § 7 wird der Ausdruck „31. Dezember 2014“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2017“ ersetzt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landeshauptmann:**

Mag. Markus Wallner